

Meine Grafikkarte wird nicht durchgereicht

Beitrag von „dux13“ vom 6. Mai 2022, 22:16

Hi Freunde der Nacht.

Heute musste ich mir eingestehen, dass Hackintosh gewonnen hat. Seit nun ca. 3 Monaten bastle ich sehr häufig...seeehr häufig...an meinem Wunsch Computer. Die Erwartungen waren so hoch nachdem ich all die schönen Videos gesehen habe auf Youtube usw. Aber leider habe ich es nicht geschafft. Ich habe mir alles selber angeeignet, also kein Profi. Ich bin langjähriger Mac User aber den Hackintosh...das ist mein erstes Projekt dieser Art....und vermutlich auch das Letzte. Nun zum Punkt...

Ich habe folgende Hardware:

Fractal Define 7 White Gehäuse

AsRock Taichi Z690 Mainboard

Intel i9 12900K CPU

2x 32GB DDR5 Corsair Dominator RGB

be quite! 1500W Dark Power Pro 12

ASUS AMD Radeon RX 6800 XT 16GB GPU

4x 1TB NVM2 M.2 Firecuda

6x 8TB HDD Ironwolf

1x 2TB SSD Samsung 870 EVO

CPU Watercooling iCue H150i LCD RGB

Aktuell läuft bei mir Proxmox 7.2-3 mit einer VM für Mac OS Monterey. Für Monterey habe ich OpenCore genutzt.

Mein Problem? Alles erledigt...aber bei "über diesen Mac" zeigt es mir die Grafikkarte nicht an.



Ich habe alles mögliche probiert. zig Videos angeschaut und die Tutorials befolgt. Von Nick Sherlock zu bis hin zu einer "Violet farbenen Abzocker Youtuberin" aus Osteuropa. Ja, richtig gehört. Ich war leider so verzweifelt, dass ich sogar Geld aus dem Fenster geworfen habe für schlussendlich gar nichts. Denn, alles habe ich mir anhören müssen von der, nur keine hilfreichen Tips oder Facts. Aber egal.

Nun bin ich hier und ev. kann jemand der ein ähnliches Build erfolgreich hinbekommen hat sich melden und helfen.

Ich bin in der Deutsch-Schweiz. Falls also jemand auf der Durchreise ist und weiss was zu tun ist bitte ebenfalls melden. 😊

Vielen Dank und allen jetzt schon ein schönes Wochenende

Dux13

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Mai 2022, 22:21

Warum versuchst du das ganze via KVM , wenn du das ganze auch nativ betreiben kannst?

Hast du noch einen Mac Computer daheim, über den wir Monterey laden können ?

Beitrag von „dux13“ vom 6. Mai 2022, 22:29

Hi NERD . Ich werde die Büchse für diverse VMs nutzen. Win10, Win11, Linux, Truenas etc. Monterey ISO usw. alles vorhanden.

Beitrag von „al6042“ vom 6. Mai 2022, 22:44

Welche Grafik-Details werden denn bei der VM unter "Systeminformationen" angezeigt?

Beitrag von „kneske“ vom 6. Mai 2022, 22:45

Warum dann den Hypervisor Baremetal aufsetzen und nicht die VMs im Baremetal macOS laufen lassen?

Dann ist halt das macOS immer geladen, so what.

KVM auf einer so nativ unterstützten Hardware ist doch schade drum.

Beitrag von „MPC561“ vom 7. Mai 2022, 00:14

Hmmm,

Hatte ich auch mal aufgesetzt. Nick Sherlock sollte schon gut helfen.

Ein paar Sachen mal als Basics:

- Im Bios bei der primären Grafikkarte muss die interne GPU stehen und nicht PCie, der Monitor wird aber an die RX6800 angeschlossen
- Die Grafikkarte muss im Proxmox geblacklistet sein damit der Treiber im Proxmox nicht geladen wird
- Das OpenCore Image sollte geupdatet werden, und damit meine ich die Lilu und Whatevergreen kexts damit auch die RX 6800 wirklich erkannt wird. Bei mir war noch ein das agdpmod=pikera als bootargument notwendig, aber das braucht man wohl bei der RX6800 nicht mehr.
- Grafikkarten ROM war nicht notwendig

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 7. Mai 2022, 01:07

[Zitat von kaneske](#)

Warum dann den Hypervisor Baremetal aufsetzen und nicht die VMs im Baremetal macOS laufen lassen?

Weil du die GPU nicht durchreichen kannst.

Bei einer KVM mit einem Linux OS als Unterbau in Verbindung mit einer GPU schaltet sich das Trägersystem auch ab, wenn die VM mit GPU Passthrough gestartet wird.

[Zitat von dux13](#)

Mein Problem? Alles erledigt...aber bei "über diesen Mac" zeigt es mir die Grafikkarte nicht an.

Ohne GPU Passthrough läuft da nichts

https://pve.proxmox.com/wiki/Pci_passthrough#GPU_Passthrough

Beitrag von „ozw00d“ vom 7. Mai 2022, 09:56

[kaneske](#) macos kannst du nicht als baremetal Host bezeichnen.
dafür lutscht sich ein macOS viel zu viele Ressourcen.

Der größte Unterschied liegt darin, dass du die Ressourcen nicht frei verteilen kannst.

Im Endeffekt ist die Virtualisierung unter macOS eine vom Hypervisor Typ 2.

Bare Metal hingegen vom Typ 1.

hier ist entscheidend welches OS im Unterbau läuft.

Ein hypervisor vom Typ 1 ist zb. Performancetechnisch immer schneller als ein Typ 2.

Das liegt daran das das Host System nicht bzw. Kaum mit der Hardware agiert.

macOS hingegen nimmt sich erst mal und gönnt sich Ressource und rechte die die bei einem baremetal einfach genutzt werden können.

Unter macOS hast du immer latenzen die du nicht weg bekommst.
hinzu kommt das die Sicherheit des Systems beim Typ 1 wesentlich höher ausfällt als ein macOS es könnte.

Das gilt aber nicht nur für macOS sondern für alle Virtualisierungstechnologien die die Hardware nicht direkt ansprechen können.

Beitrag von „dux13“ vom 7. Mai 2022, 17:19

[Zitat von al6042](#)

Welche Grafik-Details werden denn bei der VM unter "Systeminformationen" angezeigt?

Entschuldige meine Ignoranz aber wo finde ich die "Systeminformationen"? Einerseits habe ich mein Prox auf Englisch und wenn ich dies Google finde ich auch keine wirklich hilfreichen Infos.

Einzig dies könnte ich zeigen. Ev. hilfts...



Oder das...



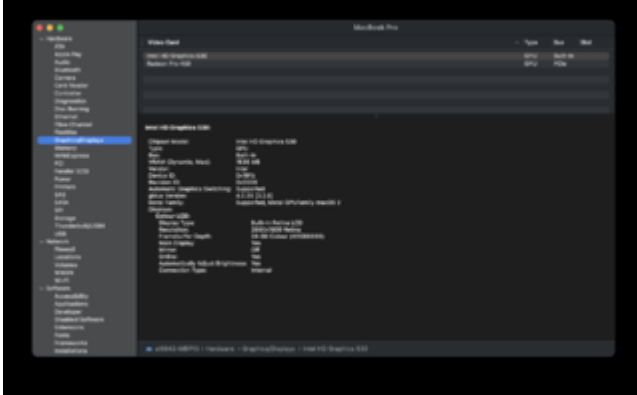
Danke

Dux

Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2022, 17:27

Ich meinte die Systeminformationen in macOS.

sieht bei meinem MBP zum Beispiel so aus:



Beitrag von „dux13“ vom 7. Mai 2022, 17:28

[Zitat von MPC561](#)

- Im Bios bei der primären Grafikkarte muss die interne GPU stehen und nicht PCIe, der Monitor wird aber an die RX6800 angeschlossen
 - Die Grafikkarte muss im Proxmox geblacklistet sein damit der Treiber im Proxmox nicht geladen wird
 - Das OpenCore Image sollte geupdatet werden, und damit meine ich die Lilu und Whatevergreen kexts damit auch die RX 6800 wirklich erkannt wird. Bei mir war noch ein `agdpmod=pikera` als bootargument notwendig, aber das braucht man wohl bei der RX6800 nicht mehr.
 - Grafikkarten ROM war nicht notwendig
-
- BIOS - Bereits gemacht
 - Prox Blacklist bereits gemacht
 - Whatevergreen kext und Lilu updaten? Ich habe einfach diese erstellt und ins EF kopiert.
 - Grafikkarten Rom habe ich gemacht weil ich das gelesen habe, so als letztes "Strohalm" quasi

Ein Check meiner config.plist mit "https://opencore.slowgeek.com" hat einige Sachen angezeigt welche ich dann "berichtigt" habe. Hat aber auch nichts gebracht soweit.

Einzig das mit dem boot argument könnte ich nochmals checken. Habe eben auch mal gelesen, dass dies nicht notwendig ist. Aber das schreibst du ja auch, dass es ev. bei der RX 6800 nicht mehr nötig sein könnte,

UPDATE:

Leider lässt mich das Forum nicht auf jeden Beitrag antworten also versuche ich alles in eine Antwort zu packen wenn das geht.

[Bob-Schmu](#)

Ich muss irgendwo einen Schritt falsch gemacht haben. Ausgelassen habe ich keinen. Habe es mehrmals durchgearbeitet mit diversen Tutorials bzw. Guidelines.

Hier mal ein paar Bilder zu den einzelnen Schritten.

```
root@hci01:~# lspci -n -s 03:00
03:00.0 0300: 1002:73bf (rev c1)
03:00.1 0403: 1002:ab28
root@hci01:~#
```

```
GNU nano 5.4 /etc/modprobe.d/vfio.conf
options vfio-pci ids=1002:1478,1002:1479,1002:73bf,1002:ab28 disable_vga=1
softdep radeon pre: vfio-pci
softdep amdgpu pre: vfio-pci
softdep nouveau pre: vfio-pci
softdep drm pre: vfio-pci
```

```
GNU nano 5.4 /etc/modprobe.d/blacklist.conf
blacklist radeon
blacklist nouveau
blacklist nvidia
blacklist nvidiafb
```

```

GNU nano 3.4 /etc/yre/qemu-server/111.conf *
args: -device isa-applesmc,osk="ourhardworkbythesewordsguardedpleaseontsteal(c)A"
bios: ovmf
boot: order=virtio0
cores: 8
cpus: Penryn
efidisk0: local-sfs:vm-111-disk-0,efitype=4m,size=1M
hostpci0: 0000:03:00,pcie=1,rombar=0,romfile=Asus.XX6800XT.16384.201104.rom
machine: q35
memory: 16384
meta: creation-qemu=6.1.0,ctime=1648407893
name: Mac
net0: virtio-AA:48:D9:07:FE:15,bridge=vibr0,firewall=1
numa: 0
ostype: other
scsihw: virtio-scsi-pci
serial0: serial=ce2e11f-0d5d-4122-a422-d243rt5856993
sockets: 2
virtio0: local-sfs:vm-111-disk-1,size=250G
vmgenid: 9c19faf1b6-fe4e-2231-a120-f6111a544fa6

```

```

/etc/modules: kernel modules to load at boot time.
#
# This file contains the names of kernel modules that should be loaded
# at boot time, one per line. Lines beginning with '#' are ignored.
vfio
vfio_iommu_type1
vfio_pci
vfio_virqfd
#vendor-reset

```

[al6042](#)

Sorry! Hatte dich falsch verstanden, dachte du sprichst von Proxmox. Hier ein Bild...welches leider nicht so aussieht als wäre alles gut durchgereicht worden. Obwohl alles gemacht ist wie beschrieben! 😞

[hackintosh-forum.de/attachment/194718/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/194718/)

[MPC561](#)

Gute Inputs. Werde ich noch machen. Ich hatte mal was mit dem Vendor-reset gemacht wie du oben im Bild des /etc/modules sehen kannst. Aber dann rauskommentiert. Damit ich nicht das falsche gemacht habe, hättest du ev. noch den Link zu einem Tutorial wie man den Vendor installiert?

Danke nochmals an alle

Dux

Beitrag von „MPC561“ vom 7. Mai 2022, 18:05

[Zitat von dux13](#)

- Whatevergreen kext und Lilu updaten? Ich habe einfach diese erstellt und ins EF kopiert.

Was meinst Du mit erstellt?

Nur um Missverständnisse zu vermeiden:

Normalerweise lädt man sich in der laufenden OSX VM den Kextupdater runter. Via dem holt man sich dann die aktuellen Versionen von Whatevergreen und Lilu, mounted das Opencore Image und kopiert die beiden Kexts da rein.

Wenn Du es so gemacht hast dann ist das ok.

Wobei ich den Verdacht habe das irgendwas mit dem Freischneiden der Grafikkarte im Proxmox nicht richtig funktioniert.

Ahhhh noch was. Die AMD Grafikkarten brauchen den AMD Vendor Reset patch. Den muss man im Proxmox auch zwingend installieren (zumindest bei meinen Systemen mit RX580 und RX5700XT musste ich das).

[dux13](#)

Die Beschreibung gibts auch bei Nick Sherlock bzgl. AMD Vendor Reset:

[Klick Mich](#)

PPS: Ich glaube du hast es schon aber ich erwähne es lieber nochmal (Du hast ja 2 Adressen freigeschnitten). Du musst auch noch den Soundteil der AMD Grafikkarte freischneiden.

Beitrag von „dux13“ vom 7. Mai 2022, 18:40

[Zitat von MPC561](#)

PPS: Ich glaube du hast es schon aber ich erwähne es lieber nochmal (Du hast ja 2 Adressen freigeschnitten). Du musst auch noch den Soundteil der AMD Grafikkarte freischneiden.

Mit freigeschnitten meinst du das?

```
GNU nano 5.4 /etc/modprobe.d/vfio.conf
options vfio-pci ids=1002:1478,1002:1479,1002:73bf,1002:ab28 disable_vga=1
softdep radeon pre: vfio-pci
softdep amdppu pre: vfio-pci
softdep nouveau pre: vfio-pci
softdep drm pre: vfio-pci
```

Meine Grafikkarte hat die ID 03:00. Hier war 03:00:00 und für Audio 03:00:01. So wie ich das versteh muss ich ja nur nach 03:00 suchen und die IDs dann in vfio eintragen richtig? Oder habe ich da was verpasst?

Es gibt noch weitere Einträge mit "AMD" und zwar 01:00 und 02:00. Diese beiden habe ich bereits eingetragen. Total 4 IDs wie man oben sehen kann.

```
01:00.0 PCI bridge: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Navi 10 XL Upstream Port of PCI Express Switch (rev c1)
02:00.0 PCI bridge: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Navi 10 XL Downstream Port of PCI Express Switch
03:00.0 VGA compatible controller: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Navi 21 [Radeon RX 6800/6800 XT / 6900 XT] (rev c1)
03:00.1 Audio device: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Navi 21/23 HDMI/DP Audio Controller
```

Beitrag von „MPC561“ vom 7. Mai 2022, 18:53

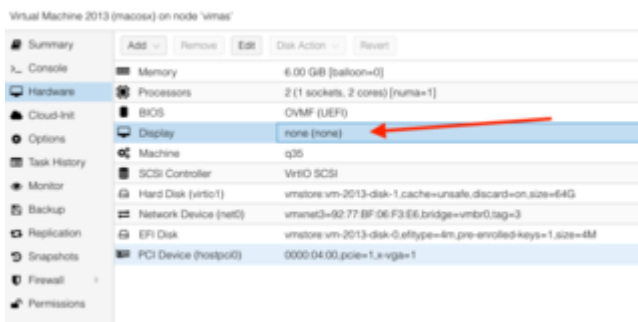
Es ist lange her...

Aber die ersten zwei Einträge hatte ich nicht freigeschnitten iirc (01:00 und 02:00) und mit freischneiden meine ich die beiden Adressen von 03:00 prich vfio IDs.

Aber versuch erstmal den AMD Vendor Patch.

Beitrag von „atl“ vom 7. Mai 2022, 20:31

[dux13](#), stelle mal Display = none. So funktioniert es bei mir:



Mit den Einstellung startet bei mir ein macOS 10.15 mit durchgereicher NVIDIA GT710.

Beitrag von „kaneske“ vom 8. Mai 2022, 11:36

[ozw00d](#) ist mir schon klar

Aber es geht doch immer nur PCIe Passthrough an eine VM gleichzeitig oder geht das mehrfach?

Dann gehe ich nämlich davon aus er will das jeweils so nutzen, dass eine VM quasi vollständige Hardware bekommt. Dann kann man aber auch Baremetal gehen.

Wenn man aber gleichzeitig auch mehrere Instanzen braucht an Windows und Linux oder Unix, ohne GPU ist das doch gar nicht so abwegig halt auf Typ 2 zu gehen.

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. Mai 2022, 12:00

[kaneske](#) das ist korrekt passthrough funktioniert nur immer an jeweils einer vm.

Im zweiten Fall stimme ich dir auch zu. Wenn nur eine gpu vorhanden dann reicht meist ein Typ 2 HV.

Was aber gut funktioniert:

- die igpu für Windows verwenden
- die gpu für macOS

Oder eben umgekehrt.

Wenn mehrere gpus im System sind (bspw. Eine Radeon und eine Nvidia sowie die igpu) dann kann man das super aufteilen und die jeweiligen Systeme gleichzeitig laufen lassen.

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Mai 2022, 12:51

[ozw00d](#)

Hast du das mit der iGPU unter Proxmox mal hinbekommen? Also zumindest unter Unraid bin ich an dem Thema verzweifelt und hab nach ein paar Wochen aufgegeben.

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. Mai 2022, 13:52

[MPC561](#) ja habe ich. Läuft mit der iGPU vom i7 6700k unter windows.

Wichtig dabei ist das du die entsprechenden Treiber (Kernel Module) selbst kompilieren musst.

Die Grafik am OS in den Settings wird komplett deaktiviert (beisst sich irgendwie). Wenn das gemacht wurde und die entsprechenden IntelTreiber unter windows installiert wurden, bekommst am Ausgang mit nem Monitor ein bild.

Mit leichten Abwandlungen habe ich [hier](#)an orientiert.

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Mai 2022, 15:24

[ozw00d](#)

Das Prinzip kenne ich, aber es gibt Stimmen die behaupten das das ab Intel Gen 10. nicht mehr geht. Na ja wenn ich mal wieder Zeit habe versuch ich es mal unter ProxMox.

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. Mai 2022, 16:19

bei gen 10 bin ich raus [MPC561](#). habe zwar eine Gen 10 CPU allerdings ohne iGPU. daher kann ich mich dazu nicht äußern.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Mai 2022, 18:16

[dux13](#)

hallo, so als randinfo zu opencore, bzw. der websanitychecker. <https://opencore.slowgeek.com> .

wenn du dort etwas genauer guckst- ist dort als maximale version **0.6.6**. so du dir dann wiederum den soweit aktuell stable build anguckst <https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases> hat sich, stand heute, nicht nur die versionsnummer dato= **0.8.0** stable, sondern auch das eigenleben dessen ansich geändert, welches dir dann beim sanitycheck angezeigt wird.

möglichkeiten dieses aktuell gegenzuchecken, wäre das im paket enthaltene ovalidate- eine nette oberfläche, bzw. ein programm, welches das mitbringt und mitunter automatisch gegencheckt -sogar meckert, wens nicht richtig hinhaut, dies dann anzeigt wäre in dem fall - dies hier - <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

desweiteren bringt es noch andere funktionen mit- **wichtig**- mache vor dem start des programms ein backup deiner efi (bootstick) , so kannst im falle eines parsingfehlers, dein system wieder via usb-stick starten. wie immer wenn man am offenen herzen hantiert.

es ist systemübergreifend und frei nutzbar und derzeit auch stand vom opencore bei 0.8.0.

lg 😊

Beitrag von „dux13“ vom 8. Mai 2022, 19:03

[Zitat von ozw00d](#)

[kaneske](#) das ist korrekt passthrough funktioniert nur immer an jeweils einer vm.

Im zweiten Fall stimme ich dir auch zu. Wenn nur eine gpu vorhanden dann reicht meist ein Typ 2 HV.

Was aber gut funktioniert:

- die igpu für Windows verwenden
- die gpu für macOS

Oder eben umgekehrt.

Wenn mehrere gpus im System sind (bspw. Eine Radeon und eine Nvidia sowie die igpu) dann kann man das super aufteilen und die jeweiligen Systeme gleichzeitig laufen lassen.

Alles anzeigen

Hi all

Also die Idee ist, dass beide Systeme eine eigene GPU haben. Wieso Baremetal, nun weil es schlicht flexibler und stabiler ist wie eben schon erwähnt. Bei mir läuft neben Linux, Win10, Win11 und MacOS auch noch TrueNas. Die diversen M.2 werden als gespiegelte Cache genutzt usw. Auch der Rest ist gespiegelt usw.

Das Prinzip ist klar aber das Problem entsteht weil ich mit den Komponenten (die für ein MacPro7 funktionieren) der Hackintosh Zeit etwas voraus bin blöderweise. Im Sinne, dass die meisten Tools noch für alte CPUs erstellt sind. Es gibt auch keine wirklich klare Guideline für ein solches Vorhaben mit intel i9, DDR5, Z690 usw.

Bei mir happert es meistens an der Config.plist und der Files. Muss ich da nun die SSD Files generieren und bearbeiten? Bei einem Tutorial heisst es ja um dann am Schluss zu lesen, dass bei Alder Lake das Standard File reicht usw.

Die Whatevergreen und Lilu, muss ich die bearbeiten? Wenn ja wie genau mit welchem Tool usw.

Hier entsteht bei mir das Durcheinander und letzten Endes wohl auch das Problem.

Falls also jemand ein absolut top Tutorial hat, bitte sharen. Danke! 😊

Zwar habe ich glaube ich alles Websites durch, aber ev. gibts ja noch den einen oder anderen guten Link für mich. Einfach melden.

Wie gesagt...leider habe ich in der Verzweiflung sogar einer Youtouber..In?!...er?!? egal...einer Person auf Youtube Geld bezahlt um am Schluss bei Feld 1 zu stehen und noch weniger zu wissen wie vorher. Abzocke pur. Grosse Fresse, nichts liefern und Geld abzocken. Aber he...was macht man nicht alles wenn man verzweifelt ist 😊

[apfel-baum](#)

Geile Sache! Danke für den guten Tip. Werde dies gleich mal testen. Und ja, du hast total recht mit den Versionen. Aber da ich nichts besseres zur Hand hatte musste halt dieser Check erhalten. 😊 Ich werde berichten.

Wie gesagt...ich zähl auf jeden Tip! Danke euch!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Mai 2022, 19:44

das man weg oder lilu selbst bearbeiten müsste wäre mir neu, -ich weiß von nix-, vielleicht sind damit die entsprechenden argumente-switches gemeint.

ocat, meist so anwenden -wie gesagt bitte zuvor ein backup deiner efi, bzw. deren config.plist machen und oder wie bei solchen dingen die efi des "testexperimentierstickes" dafür hernehmen und eben von dem im anschluß starten- beispieles how-to im spoiler

Spoiler anzeigen

lg

Beitrag von „atl“ vom 8. Mai 2022, 22:06

[dux13](#), kennst du die Anleitungen von [Nicholas Sherlock](#)? Ich habe so vor ein paar Tagen bei mir mal (zum Spielen) macOS 10.15 mit einer durchgereichten NVidia GT710 unter Proxmox 7 aufgesetzt. Das hat problemlos funktioniert. Auch die EFI (OpenCore) musste ich nicht anpassen. Damit hat man dann erst einmal ein Basis, die man weiter optimieren kann.

Beitrag von „khe91“ vom 11. Mai 2022, 13:03

Bei mir hatte es auch letztes Jahr schon mal funktioniert.

Habe die Ursache soeben nach 2 Wochen suchen gefunden:

Alte Proxmox Version 7.1.2 ISO runterladen, alle Updates einspielen, Stand 7.2.3

Qemu Machine Typ der macOS VM auf 6.0 setzen.

-> Grafikkarte wird durchgereicht.

Aktuelle Proxmox Version 7.2.1 ISO, alle Updates einspielen, Stand 7.2.3

Qemu Machine Typ der macOS VM auf 6.0 setzen.

-> Grafikkarte wird nicht durchgereicht, da kein angeschlossener Monitor erkannt wird.

Beitrag von „dux13“ vom 11. Mai 2022, 14:42

[atl](#) Danke für den Tip. Ja kenn ich „leider“ schon. Wenn du sagst „EFI (OpenCore) musste ich nicht anpassen“, was meinst du genau? Nach der Installation...was genau hast du wie gemacht? Kannst du dich ev. noch erinnern? Die einzelnen Schritte wären sehr hilfreich. Welche Proxmox Version? Qemu 6.0 oder neuer?

[khe91](#)

Krasser Tip! Seit langer Zeit ein Lichtblick! Wäre es dir möglich auch ev. per Mail oder so, mir die genauen Steps zu erklären die du gemacht hast? Um zu sehen was du „anders“ machst als ich? Was du probieren könntest wäre ein HDMI Dummy Plug. Oder hast du ein Monitor dran? Dann wäre es komisch, dass das Signal nicht erkannt wird.

Update: Habe es nochmals gelesen: du hast ja zweimal das gleiche Szenario aufgeschrieben oder verpasse ich da was??

Thanks Mates!!!

Beitrag von „khe91“ vom 11. Mai 2022, 14:56

[Zitat von dux13](#)

Update: Habe es nochmals gelesen: du hast ja zweimal das gleiche Szenario aufgeschrieben oder verpasse ich da was??

Du verpasst die unterschiedliche ISO zum installieren 😊 Es geht nur mit der älteren 7.1.2.

7.1.2 ISO downloaden

Proxmox installieren

Online Updates einspielen

```
nano /etc/default/grub
```

```
GRUB_CMDLINE_LINUX_DEFAULT="quiet iommu=pt intel_iommu=on video=efifb:off"
```

```
nano /etc/modules
```

```
vfio
```

```
vfio_iommu_type1
```

```
vfio_pci
```

```
vfio_virqfd
```

```
nano /etc/modprobe.d/vfio.conf
```

```
options    vfio-pci    ids=1002:1478,1002:1479,1002:73af,1002:ab28,1002:67c7,1002:aaf0  
disable_vga=1 da müssen die PCI IDs von Deiner Grafikkarte rein
```

```
update-pciids
```

```
update-initramfs -u
```

```
update-grub
```

```
reboot
```

IOMMU ueberpruefen:

```
dmesg | grep -e DMAR -e IOMMU
```

```
dmesg | grep 'remapping'
```

```
lspci -v
```

PCI Device zur VM hinzufügen

Beitrag von „atl“ vom 12. Mai 2022, 01:30

[dux13](#), ich bin genau nach der oben [verlinkten Anleitung](#) von Nick Sherlock vorgegangen und habe seine EFI (<https://github.com/thenickdude/KVM-OpenCore>) verwendet. Die einzige Abweichung war, dass ich mir ein ISO mit macOS Catalina erzeugt und zur Installation verwendet habe.

Ein Problem hat mich allerdings fast zur Verzweiflung gebracht: Per Default haben die UEFI-VMs in Proxmox SecureBoot aktiv! Darauf musste ich erst einmal kommen. Letztlich habe ich eine [Link](#) mit dem Hinweis und der Lösung gefunden. 😊

Beitrag von „dux13“ vom 12. Mai 2022, 17:48

[khe91](#) Vielen Dank für deine Inputs! Leider schaffe ich es nicht eine separate proxmox Installation auf einer unabhängigen SSD zu machen. Es scheint ein Problem zu haben mit der Bestehenden Installation.

Habe aber versucht einige Inputs einfließen zu lassen und komme nun schon ein grosses Stück weiter.

Aktuell sehe ich, wenn ich die VM starte, alles schön am Monitor. Nachdem ich auch die USB durchgeschleift habe kann ich auch meine Logitech Tastatur benutzen um beim Boot Screen die Main Disk anzuwählen.

Das Problem, dass ich jetzt habe ist, dass es im Folge-Screen, beim Boot Screen mit Apple Logo stehen bleibt. Geht nicht weiter und lädt auch nichts. Ideen?

[atl](#) Vielen Dank auch dir. Ich habe deinen Input ebenfalls berücksichtigt. Ob dieser oder die

Kombination zum obigen "Teilerfolg" beigetragen hat weiss ich noch nicht aber ganz ehrlich...I don't care! Wichtig ist, ich bin einen Schritt weiter 😊 Danke euch

Nun, was mir jetzt helfen könnte wäre Folgendes:

- Screen Shots oder Texte eurer VM.conf, eures grubs
- Inputs zum Boot-Freezer Problem

Grüsse aus Zürich

Dux

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Mai 2022, 18:03

[dux13](#) ,

so als außenstehender, liegt es mitunter daran, das die monterey-installation noch garnicht abgeschlossen ist ? , evtl. mal mit verbose -v -also dem plappermodus starten, damit du nicht nur das apfelbild siehst, sondern das sehen kannst was sich im hintergrund abspielt.

Ig 😊

Beitrag von „dux13“ vom 12. Mai 2022, 18:28

gibt es denn jemand hier der das kann und Monterey mit meinem oder einem ähnlichen Setup installiert hat mit Proxmox usw. und der in der Nähe von Zürich ist? Würde die Arbeit natürlich auch bezahlen. Bin echt am Ende mit meinem Latein!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Mai 2022, 18:32

siehe <https://www.nicksherlock.com/2...12-monterey-on-proxmox-7/>

und dort "**Verbose boot**

To boot macOS in Verbose mode to diagnose boot problems, at the OpenCore boot menu press Cmd+V before pressing enter to boot macOS (you don't need to hold it down).

If there is a kernel panic during boot and it reboots too quickly to be read, edit config.plist to add "debug=0x100" to the kernel arguments."

das schaffst du auch

Beitrag von „dux13“ vom 12. Mai 2022, 18:51

[apfel-baum](#) Das Problem ist, dass dies nicht geht. Es bootet ja nicht sondern bleibt stehen ohne zu laden und der VM stellt sich dann automatisch ab. 😞

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Mai 2022, 18:54

ja, und ohne das "standbild" , siehst du dann so ich entsinne was ist, bzw. kannst du auch den debugbuild von opencore + das protokoll nutzen um mehr zu sehen

Beitrag von „MPC561“ vom 13. Mai 2022, 12:44

Genau das ist der Grund warum man die VM erstmal mit VNC installiert und erst dann wenn die Installation sichergestellt ist und man Zugriff auf die VM hat die Grafikkarte zum laufen bringt.

Dadurch genzt man die Fehlermöglichkeiten ein.

Dazu kommt noch das erst nachdem man die VM installiert hat, man das Image in dem OpenCore ist wirklich mounten und auch Änderungen am OpenCore durchführen kann.

Wenn das alles läuft und umkonfiguriert ist dann schaltet man in der Proxmox VM Konfiguration von VNC Grafikausgabe auf echte Grafikkarte um. Wenns dann noch nicht funktioniert kann man wieder auf VNC schalten und OpenCore erneut anpassen und so weiter bis die Grafik läuft.

Beitrag von „khe91“ vom 23. Mai 2022, 16:58

[Zitat von khe91](#)

Du verpasst die unterschiedliche ISO zum installieren 😊 Es geht nur mit der älteren 7.1.2.

Seit dem letzten Proxmox Kernelupdate funktioniert es auch wieder mit dem 7.2 Installer, nachdem alle Updates installiert sind.

Beitrag von „dux13“ vom 10. Juli 2022, 15:54

Hi all. Lang ists her. Hab viel rumprobiert aber nix ging. Ich krieg die GPU nicht durchgereicht. Egal ob Mac OS oder Win10/11.

Hab mal gelesen man müsse die 4G decoding Funktion im BIOS abstellen, dies geht bei meinem Taichi Z690 nicht. Auch die Resizable bar soll man ausmachen. Weiss aber nicht ob das wirklich das Problem ist. Depressiv! Hast ein Ferrari in der Garage stehen, Schlüssel steckt, darfst aber nicht fahren!

Beitrag von „khe91“ vom 12. Juli 2022, 09:35

Funktioniert problemlos hier, macOS Monterey, Ventura, Windows 10, 11.

Wenn es nicht mal mit Windows geht, dann ist Proxmox noch nicht richtig konfiguriert.

Schritt für Schritt durchgehen:

<https://www.nicksherlock.com/2...loper-beta-on-proxmox-7-2>

Überprüfen, ob IOMMU überhaupt aktiv ist:

```
dmesg | grep -e DMAR -e IOMMU
```

```
dmesg | grep 'remapping'
```

Steht alles in der Anleitung oben.

Beitrag von „dux13“ vom 12. Juli 2022, 15:21

Alles aktiv alles nach Anleitung gemacht. Ich weiss echt nicht weiter.

Kann am Board liegen? Zu neu?

Beitrag von „khe91“ vom 12. Juli 2022, 17:12

Error 43 bedeutet, dass die Grafikkarte nicht verfügbar ist. Wahrscheinlich in der /modprobe.d/vfio.conf nicht für VFIO reserviert.

Wieviele Grafikkarten hast Du ? Ist die CPU interne aktiv ? Welche zeigt den Bootscreen und welche die Proxmox Konsole ?

Brauchst zum testen und die Grundinstallation mindestens zwei. Wenn Du macOS und Windows parallel betreiben möchtest, dann machen drei Sinn.

Poste mal Deine Proxmox Konfigdateien:

/etc/default/grub

/etc/modules

/etc/modprobe.d/vfio.conf

und die Ausgaben von:

dmesg | grep -e DMAR -e IOMMU

dmesg | grep 'remapping'

lspci -v

Beitrag von „dux13“ vom 12. Juli 2022, 19:47

Hi. Ja klar, hier ein paar Infos.

Hoffe man sieht was komisches. Das würde mir hoffentlich weiterhelfen. Danke, dass du/ihr euch die Zeit nehmt. Grüße Dux

Setup:

AsRock Taichi Z690

Intel i9 12900K

2x32GB DDR5 RAM

ASUS AMD Radeon RX 6800 XT 16GB

Cmdline Config

```
# If you change this file, run 'update-grub' afterwards to update
```

```
# /boot/grub/grub.cfg.
```

```
# For full documentation of the options in this file, see:
```

```
# info -f grub -n 'Simple configuration'
```

```

GRUB_DEFAULT=0
GRUB_TIMEOUT=5
GRUB_DISTRIBUTOR=`lsb_release -i -s 2> /dev/null || echo Debian`
###ORIGINAL###GRUB_CMDLINE_LINUX_DEFAULT="quiet"
#GRUB_CMDLINE_LINUX_DEFAULT="quiet                intel_iommu=on                iommu=pt
pcie_acs_override=downstream,multifunction    video=vesafb:off    video=efifb:off
video=simplefb:off nofb nomodeset kvm.ignore_msrs=1 "
GRUB_CMDLINE_LINUX_DEFAULT="quiet                intel_iommu=on                iommu=pt
initcall_blacklist=sysfb_init"
GRUB_CMDLINE_LINUX=""
# Uncomment to enable BadRAM filtering, modify to suit your needs
# This works with Linux (no patch required) and with any kernel that obtains
# the memory map information from GRUB (GNU Mach, kernel of FreeBSD ...)
#GRUB_BADRAM="0x01234567,0xfefefefe,0x89abcdef,0xefefefef"
# Uncomment to disable graphical terminal (grub-pc only)
#GRUB_TERMINAL=console
"/etc/default/grub" 34 lines, 1468 bytes

```

Modules Config

```

# /etc/modules: kernel modules to load at boot time.
#
# This file contains the names of kernel modules that should be loaded
# at boot time, one per line. Lines beginning with "#" are ignored.
vfio
vfio_iommu_type1
vfio_pci
vfio_virqfd

```

modprobe config

```
options vfio-pci ids=1002:73bf,1002:ab28,1002:1479,1002:1478 disable_vga=1
```

`dmesg | grep -e DMAR -e IOMMU`

```
[ 0.000000] Warning: PCIe ACS overrides enabled; This may allow non-IOMMU
protected peer-to-peer DMA

[ 0.015412] ACPI: DMAR 0x0000000039682000 000088 (v02 INTEL EDK2 00000002
01000013)

[ 0.015460] ACPI: Reserving DMAR table memory at [mem 0x39682000-0x39682087]

[ 0.083689] DMAR: IOMMU enabled

[ 0.188137] DMAR: Host address width 39

[ 0.188138] DMAR: DRHD base: 0x000000fed90000 flags: 0x0

[ 0.188142] DMAR: dmar0: reg_base_addr fed90000 ver 4:0 cap 1c0000c40660462
ecap 29a00f0505e

[ 0.188144] DMAR: DRHD base: 0x000000fed91000 flags: 0x1

[ 0.188146] DMAR: dmar1: reg_base_addr fed91000 ver 5:0 cap d2008c40660462 ecap
f050da

[ 0.188149] DMAR: RMRR base: 0x0000004c000000 end: 0x000000507fffff

[ 0.188151] DMAR-IR: IOAPIC id 2 under DRHD base 0xfed91000 IOMMU 1

[ 0.188152] DMAR-IR: HPET id 0 under DRHD base 0xfed91000

[ 0.188153] DMAR-IR: Queued invalidation will be enabled to support x2apic and
Intr-remapping.

[ 0.189063] DMAR-IR: Enabled IRQ remapping in x2apic mode

[ 0.506860] pci 0000:00:02.0: DMAR: Skip IOMMU disabling for graphics

[ 0.567403] DMAR: No ATSR found

[ 0.567403] DMAR: No SATC found

[ 0.567404] DMAR: IOMMU feature flgp_support inconsistent

[ 0.567405] DMAR: IOMMU feature pgsel_inv inconsistent

[ 0.567405] DMAR: IOMMU feature nwfs inconsistent

[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature dit inconsistent

[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature sc_support inconsistent

[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature dev_iotlb_support inconsistent

[ 0.567407] DMAR: dmar0: Using Queued invalidation

[ 0.567409] DMAR: dmar1: Using Queued invalidation

[ 0.568351] DMAR: Intel(R) Virtualization Technology for Directed I/O

[ 5.547688] AMD-Vi: AMD IOMMUv2 functionality not available on this system -
This is not a bug.
```

```
dmesg | grep 'remapping'
```

```
[ 0.188153] DMAR-IR: Queued invalidation will be enabled to support x2apic and  
Intr-remapping.
```

```
[ 0.189063] DMAR-IR: Enabled IRQ remapping in x2apic mode
```

Beitrag von „khe91“ vom 13. Juli 2022, 13:45

[Zitat von dux13](#)

```
dmesg | grep -e DMAR -e IOMMU
```

```
[ 0.000000] Warning: PCIe ACS overrides enabled; This may allow non-  
IOMMU protected peer-to-peer DMA
```

```
[ 0.567403] DMAR: No ATSR found
```

```
[ 0.567403] DMAR: No SATC found
```

```
[ 0.567404] DMAR: IOMMU feature flgpg_support inconsistent
```

```
[ 0.567405] DMAR: IOMMU feature pgsel_inv inconsistent
```

```
[ 0.567405] DMAR: IOMMU feature nwfs inconsistent
```

```
[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature dit inconsistent
```

```
[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature sc_support inconsistent
```

```
[ 0.567406] DMAR: IOMMU feature dev_iotlb_support inconsistent
```

Alles anzeigen

Das Board/BIOS scheint IOMMU nur sehr stiefmütterlich zu unterstützen, darin sind die Probleme wahrscheinlich begründet.

Ist halt ein Produkt für Gamer.

Schick mal Bilder vom BIOS mit den ACS und IOMMU Einstellungen.

Hier sind noch ein paar Hinweise drin, die Du probieren kannst:

https://pve.proxmox.com/wiki/Pci_passthrough

...

1) moving the card to another pci slot

2) adding "pcie_acs_override=downstream" to kernel boot commandline (grub or systemd-boot) options, which can help on some setup with bad ACS implementation.

...

Beitrag von „MortMo“ vom 4. August 2022, 15:45

[dux13](#)

Hi Dux. Als ich dein Beitrag hier gefunden habe, konnte ich deine Verzweiflung komplett nachvollziehen! Habe ebenfalls soooo viele Anleitungen, viele Videos (auch auf Portugiesisch, obwohl ich es nicht verstehe) angeschaut und letztlich bekomme ich die GPU einfach nicht bei MacOS durchgereicht.

Daher wollte ich fragen, ob du es vlt. in der Zwischenzeit geschafft hast?

Mein System:

CPU: Intel 8700K

Board: Asus 370-A Prime

GPU: AMD 6600 (non XT)

RAM: 32 GB

So wie ich deinen letzten Stand verstanden habe, bist du hier angekommen: "Ich sehe das Boot menü und kann die Platte zum Start auswählen. Das Apple Boot Logo kommt und weiter passiert nichts."

An der gleichen Stelle bin ich ebenfalls. Die loading/progress Bar füllt sich nicht und es passiert weiter nichts.

Bevor ich die GPU versucht habe durchzureichen, habe ich noch AnyDesk in MacOS (ich verwende BigSur) installiert, um auch remote von meinem Windows Laptop draufzukommen.

Ich habe festgestellt, dass zwar das Bild beim Bootlogo stehen bleibt, aber MacOS dennoch weiter startet. Denn ich kann per AnyDesk von meinem Windows Laptop auf die MacOS VM zugreifen und es auch normal bedienen. Unter MacOS wird bei mir aber keine GPU angezeigt und auch kein "fake" 7MB Grafikkarte. Das Feld ist einfach leer. Vielleicht bist du an dieser Stelle noch oder hoffentlich bereits drüber hinaus.

Würde mich sehr freuen, wenn du ein Feedback geben kannst wo du derzeit hängst.

Gerne können wir unsere Recherchen auch zusammen weiter fortführen, falls du weiterhin Probleme hast.

Solltest du eine Lösung gefunden haben, wäre ich dir dankbar diese hier zu teilen 😊

Ach und noch was: Ich konnte erfolgreich die GPU bei PopOS VM durchreichen. Funktioniert alles wunderbar.

Ciao